

Medienmitteilung

Luzern, 14. April 2016

Absolvent der Hochschule Luzern zeigt seinen Abschlussfilm zum Thema Alkoholismus in Familien auf den Filmfestspielen Cannes

Aussergewöhnlicher Erfolg: Remo Scherrer, Absolvent des Master of Arts in Design and Film (Vertiefung Animation) der Hochschule Luzern – Design & Kunst zeigt seinen Abschlussfilm «Bei Wind und Wetter» auf den Filmfestspielen Cannes in der Selektion Cinéfondation. Der animierte Dokumentarfilm erzählt die Kindheit eines Mädchens, dessen Mutter alkoholabhängig ist. Er wurde aus 2'300 von internationalen Filmschulen eingereichten Arbeiten ausgewählt.

Der elfminütige Film «Bei Wind und Wetter» von Remo Scherrer (29) aus Oberwil-Lieli (AG) feiert seine Premiere auf den Filmfestspielen in Cannes (11. bis 22. Mai 2016) in der Selektion Cinéfondation. Der Film schildert als animierter Dokumentarfilm die Jugend von Wally Wagenrad. Er entstand 2016 als Abschlussfilm im Master of Arts in Design and Film (Vertiefung Animation) an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Für den Wettbewerb «Cinéfondation Selection» wurden aus 2'300 von internationalen Filmschulen eingereichten Arbeiten 18 Filme ausgewählt. Eine Jury vergibt einen Preis für die besten drei selektionierten Filme. Die Auswahl repräsentiert 15 Länder von drei Kontinenten.

Im Zuge seiner Recherchen zum Thema Kinder alkoholabhängiger Eltern stiess Remo Scherrer auf die Therapeutin Wally Wagenrad. «Als sie hörte, was ich vorhabe», sagt Scherrer, «hat sie mir ihre eigene Geschichte erzählt.» Wagenrads Jugend wird von der Alkoholsucht der Mutter überschattet. Hautnah erlebt das Mädchen die Exzesse und die Folgen der Sucht. Die Ignoranz und Tatenlosigkeit des Vaters, der Nachbarn, der Lehrer, der Gesellschaft verschärfen ihr Leben zwischen Ohnmacht, Überforderung und Verzweiflung.

Erinnerungen in harten schwarz-weissen Bildern

Wally Wagenrads bedrückende Erinnerungen animierte Scherrer mit Bildern in hartem Schwarz-Weiss. «Die Animation eignet sich besonders, um eine anonymisierte Geschichte zu erzählen», sagt Scherrer. Bewusst liess er Freiräume und Freiflächen. «Der Zuschauer muss die Geschichte fertig denken, die Leerräume füllen und die abstrakten Formen deuten.»

Wally Wagenrad lebt heute in Zürich und leitet dort die Praxis «Therapie & Beratung». Weil das Thema Alkoholismus in Familien selten aus Sicht der Kinder erzählt wird, will sie den Film als Impulsgeber in ihrer Arbeit einsetzen, um suchtpreventiv mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu arbeiten.

«Bei Wind und Wetter»

Animierter Dokumentarfilm (Anidoc) von Remo Scherrer, 11 Minuten, deutsch, schwarz-weiss
Produktion: Zeitraum Film GmbH, Carola Kutzner

Ko-Produktion Hochschule Luzern – Design & Kunst, Nina Gellersen, und SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Gabriela Bloch Steinmann, mit Unterstützung von Bundesamt für Kultur, Sektion Film, Bundesamt für Gesundheit (nationales Programm Alkohol), Aargauer Kuratorium

In Zusammenarbeit mit Wally Wagenrad. www.wallywagenrad.com

Kontakt für Medienschaffende:

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Fred Truniger, Leiter Master of Arts in Film

E-Mail: Fred.Truniger@hslu.ch (vorzugsweise Kontakt per E-Mail), T + 41 41 248 61 76

<http://www.beiwindundwetter.ch/>

www.hslu.ch/master-film

Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Informatik, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'900 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 4'400 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt über 1'500 Mitarbeitende. www.hslu.ch